

Ergebnisprotokoll

Ausschusssitzung des Elternvereins Privat- und Realgymnasiums Friesgasse

Wann: 21.03.2019
Beginn: 18.31 Uhr
Ende: 20:56 Uhr
Ort: Seminarraum

Anwesende siehe Anwesenheitsliste

1. Einleitung und Begrüßung

Thomas Maximiuk und Thomas Kührtreiber begrüßen die Elternvertreterinnen und Vertreter und danken Frau Direktorin Weindl und Herrn Reismann für ihr Kommen.

2. Hedwig Weindl: Neues aus dem Schulzentrum

- **Neuerung/Schwerpunkte 1./2. Klassen ab Schuljahr 2020/21:**
Je eine Klasse mit Englisch als Arbeitssprache, MINT und Kreativschwerpunkt
Bei der Erarbeitung dieser Schwerpunkte wurde, aufbauend auf dem was es in der Schule bereits gibt und was die Schule besonders gut kann, im Lehrkörper und in der Direktion reflektiert.
Klasse mit Kreativschwerpunkt: 2 Stunden im bestehenden Stundeplan werden besonders der Kreativität gewidmet, wie das genau aussieht, wird kommendes Jahr kommuniziert
MINT Klasse: Fächerübergreifendes Arbeiten in den NAWI Fächern, verstärkt mit jenen Notebooks, die wir bereits haben, es wird keine Laptopklassen geben
Klasse mit Englisch: alle Gegenstände werden phasenweise in Englisch unterrichtet werden, einige Lehrer haben schon die Ausbildung dafür absolviert, zusätzlich wird es eine Englischstunde mehr geben, Aktivitäten wie zB. Englischs Theater, englisches Frühstück, kleine Diskussionsrunden

Ein Wechsel zwischen den Zweigen wird immer möglich sein, die Unterscheidung Real- oder Gymnasium ab der 3. Klasse auch. Die inhaltlichen Schwerpunkte der 1. und 2. Klasse werden ab der 3. Klasse nur noch in den unverbindlichen Übungen weitergeführt. Für die Oberstufe gibt es noch keinen Plan, dieser wird erst entwickelt.

- **Mathematik Aktivitäten**
Es gab einige Sitzungen der Mathematiklehrerinnen und -lehrer um zu analysieren, warum die Ergebnisse der Matura und sonstiger Testungen nicht so gut gewesen sind, wie erwartet. Eine Antwort haben sie nicht gefunden. Folgende Maßnahmen wurden gesetzt:
 - Schulung in Didaktik: Wie kann man Mathematik lehren, dass es wirklich ankommt
 - Sonstige Fortbildung der Lehrerinnen und Lehrer zB. zum Textverständnis
 - Methodencafe veranstaltet durch Lehrerinnen und Lehrer
 - Flipped classroom: Info [hier](#)
 - kollegiale Hospitationen: wird von den Lehrerinnen und Lehrern als sehr gewinnbringend erlebt
 - Rätsel und Spiele: einmal im Semester gibt es ein Mathematikrätsel mit Preisen für die Unterstufe, Teilnahme ist freiwillig
 - Mathematik Lernstunde am Dienstag bei Frau Kronberger mit Unterstützung von Schülerinnen und Schülern der Oberstufe, Kleingruppenbetreuung, wird gut angenommen
 - Grundkompetenzkurs für die Oberstufe: Schülerinnen und Schüler können sich anmelden, unterschiedliche Lehrerinnen und Lehrer, das heißt, die Jugendlichen können sich die Lehrperson aussuchen

- IKM - Informelle Kompetenzmessung: Leistungsstandmessung verpflichtend jedes Jahr für die Unterstufe am Beginn des Schuljahres, Test am Computer, Orientierungshilfe für die Lehrenden
- Wenn bundes- bzw. länderweite Testungen anstehen, werden die Schülerinnen und Schüler motiviert, ernsthaft mitzumachen. Denn die Testergebnisse repräsentieren mit auch unsere Schule.

Frau Direktor bittet auch die Eltern, ihre eigene Haltung zur Mathematik positiv zu besetzen, dies färbt auf die Schülerinnen und Schüler ab.

Änderungen bei der Mathematik Matura: die Sprache wurde verändert, halbe Punkte können vergeben werden, Rechenweg wird auch beurteilt, auch wenn das Ergebnis falsch ist, die erreichten Punkte beim Teil Grundkompetenzen und dem Erweiterungsbereich werden zukünftig zusammengezählt (24 Punkte positiv), die strikte Trennung wurde aufgelöst, die Schülerinnen und Schüler dürfen beide Teile während der ganzen Mathematik Matura behalten.

Leider heuer noch keine Änderung bei den Schularbeiten ab der 7. Klasse, betreffend der getrennten Abgabe der zwei Teile, die Punkte werden aber zusammengezählt

- Reisen bzw. Lehrausgänge in der AHS Friesgasse
Reisen bzw. Lehrausgänge sind der Schule ein großes Anliegen, diese müssen aber mit dem Schulalltag kompatibel sein.

Alle 4. Klassen machen ab heuer regelmäßig den Lehrausgang zur KZ-Gedenkstätte-Mauthausen.

alle sonstigen Schulveranstaltungen bleiben gleich

Die NAWI Reise findet ab nächstem Schuljahr statt, abwechselnd stehen bei der Wahl der Ziele Physik, Chemie oder Biologie im Vordergrund. Eine Wahlmöglichkeit, ob eine Realschülerin oder ein Realschüler die Sprachreise oder die NAWI Reise wählen kann, hängt von der Jahrgangsstufe ab. Ansonsten gilt: Realschülerin bzw. Realschüler NAWI Reise

1. Klasse	September/Oktober: organisierte Kennenlertage, z.B. auf Burg Schlaining
2. Klasse	Wintersportwoche
3. Klasse	Wintersportwoche
4. Klasse	Projekttag: Outdoorwoche
5. Klasse	Sommersportwoche
6. Klasse	Sprachreise: Englisch
7. Klasse	Sprachreise: Französisch/Russisch/Latein (Rom); oder NAWI Reise
8. Klasse	-

Frage von Elternvertreter: Stichwort Freitagsdemos. Wie sieht die Direktion das? Antwort: Frau Direktor Weindl hat es nicht im Lehrkörper diskutiert, die AHS ruft nicht zum Streik auf, sie sieht es aber persönlich sehr positiv, dass sich Schülerinnen und Schüler für dieses Anliegen einsetzen. An der Jugend heutzutage wird oft kritisiert, dass sie so unpolitisch seien. Deren derzeitiges Engagement macht ihr Hoffnung, dass dem nicht so ist. Sie würde es begrüßen, wenn die Demonstrationen außerhalb der Schulzeiten stattfinden würden. Wenn die Jugendlichen allerdings eine Entschuldigung bringen, wird diese akzeptiert.

Fragen von Elternvertreter: Wird die Englisch Sprachreise nächstes Jahr wieder nach Großbritannien gehen? Es wird gewünscht, die Reise wieder in der USA stattfinden zu lassen. Antwort: Leider wird es höchstwahrscheinlich nicht möglich sein, die Sprachreise in

die USA wie bisher mit den Partnerschulen abzuwickeln. Die Schule denkt nach, einer fachspezifischen Organisation diese Reise ausarbeiten zu lassen.

Der Bildungsvertrag wird im kommenden Herbst erstmalig, nach schulinternen Schulstarttagen, von den 5. Klassen und den Lehrerinnen und Lehrern unterschrieben. Hier finden Sie den [Link](#) zum Bildungsvertrag.

3. Matthias Reismann: Der Debattierclub stellt sich vor

Die AHS Friesgasse legt einen besonderen Wert auf Förderung. Bisher lag der Schwerpunkt darauf, schwächere Schülerinnen und Schüler zu fördern. Aus den Reihen der Schülerinnen und Schüler und der Eltern kam aber die Bitte, auch ein Angebot für besonders interessierte Schülerinnen und Schüler anzubieten. Dafür hat man die Unverbindliche Übung Debattierclub entwickelt. Matthias Reismann, Deutsch- und Geschichtslehrer und das 2. Jahr an der Friesgasse, wird diesen Club begleiten. Er freut sich sehr, dass es jetzt schon so ein reges Interesse und zahlreiche Anmeldungen von Schülerinnen und Schülern aus der Oberstufe gibt. Der Club zielt darauf ab, eigenständiges und kritisches Denken zu fördern und zu fordern. Er bietet den Rahmen, auf eigene Interessen zu stoßen, eigene Meinungen zu bilden und sie zu formulieren, abzuwägen und in Reflexionsprozesse einzutreten. Themen: Tagespolitik, Rhetoriktraining, Moderationstraining, Themen der Schule, Themen der Jugend, Die Veranstaltung ist 1-stündig, kann aber bei Bedarf und Wunsch auch geblockt geführt werden.

PAUSE mit Buffet (Schulballkomitee) 19.43- 20.02 Uhr Pause

4. Teacher of the Year

Ab Anfang April, gesondertes Mail folgt, läuft wieder die Nominierung zum Teacher of the Year, berichtet Gerhard Kloc. Besonders engagierte Lehrerinnen und Lehrer werden, genannt von Eltern, Schülerinnen und Schülern, ausgezeichnet. Das Formular zur Teilnahme finden sie [hier](#).

5. Kommunikationskanäle des Elternvereins

Christian Pettauer erläutert die Kommunikationskanäle der verschiedensten Akteure unserer Schule: Eltern - Lehrkörper - Direktion - Elternverein - Elternvertreter
Die anwesenden Elternvertreter stimmen überein, dass Email das geeignete Kommunikationsmittel in Belangen des Elternvereins ist. Auch die Häufigkeit der Information passt. Laufende Datenpflege ist sehr wichtig, Aktualisierung der Klassenliste am Anfang des Schuljahres somit unumgänglich.

Weiter gilt der Grundsatz: Elternverein sendet Infos direkt an die Eltern, Direktion sendet Informationen direkt an die Eltern, eine Vermischung der Kommunikationskanäle bzw. der Absender ist nicht erwünscht. Praktisch heißt das: Eine Klassenelternvertreter sendet nicht ein Mail mit dem Absender Direktion an die Eltern weiter.

Anmerkung in eigener Sache: Es wurde unter den Elternvertreterinnen und -vertretern eine Umfrage gestaltet, die dieses Ergebnis mit klarer Mehrheit untermauert.

6. Generationenwechsel im Vorstand des EV

Thomas Maximiuk und Mascha Kolar laden ein, beim Vorstand des Elternvereins AHS Friesgasse mitzuarbeiten. Eine Übersicht zu den verschiedenen Aufgabengebiete finden Sie [hier](#). Bei Interesse kontaktieren Sie uns bitte unter vorstand@ev-ahs-friesgasse.at

7. Bericht des Obmanns

- Initiative zur Synchronität der schulautonomen Tage im Schulzentrum
- Anfrage zur Wiederaufnahme des Lehrausganges Gedenkstätte KZ-Mauthausen wurde entsprochen
- Obmann fordert die Eltern auf, bei Sprachreisen vom Organisator, meist Lehrer, in der Planungsphase die hardfacts einzufordern (Datum, Kosten, ...)
- Dass die Sprache Russisch ab der 3. Klasse abgeschafft wurde, wurde dem Elternverein nicht mitgeteilt. Der Vorstand selbst hat es von den Eltern erfahren.
- Erläuterung zu der Möglichkeit, Erasmus+ Gelder für Austauschprogramme, Schulveranstaltungen, usw. in Anspruch zu nehmen. Dazu bedarf es eine Initiative des Lehrkörpers. Allerdings seien laut Direktion die Personalressourcen dazu derzeit nicht vorhanden. Der Vorstand prüft, wie wir unterstützen könnten. Frau Barbara Piller-Partsch bietet ihre Expertise an, da sie beruflich mit diesem Thema vertraut ist.
- Es wird ein Treffen zwischen Schulärztin und Elternverein geben, um zu erörtern, inwieweit das Service der Schulärztin (inkl. Impfen und Kontrolle des Impfpasses) ausgeweitet werden kann.
- Obmann fordert Eltern auf, sich bei uns zu melden, wenn es Problem mit Lehrerinnen und Lehrern gibt. Wir können Sie unterstützen. Mediation ist ein gängiges Konflikttool an der Schule. Diese kann in der Direktion angefordert werden. Schulfremde Mediatoren unterstützen dabei, Konflikte aufzulösen.
- Thomas Kühtreiber macht darauf aufmerksam, dass an unserer Schule eine Verhaltenspyramide zum Einsatz kommt. Diese finden sie [hier](#).
- Jede Lehrerin und jeder Lehrer ist angehalten, am Ende des Wintersemesters in mindestens zwei ihrer/seiner Klassen einen Feedbackbogen anonym von seinen Schülerinnen und Schüler ausfüllen zu lassen. Diese Software wurde vom Elternverein finanziert. Mehr dazu in unserem nächsten Newsletter.

8. Wünsche/Anregungen der Eltern

Kein Russisch ab der 3. Klasse hat zur Verstimmung und Unverständnis unter den Eltern geführt. Der Obmann hat, nachdem er von Eltern informiert wurde, bei der Direktion und beim Schulzentrum gegen diese Streichung offiziell protestiert. Wir haben verstanden, dass Russisch ab der 3. Klassen für einige Eltern die Motivation war, ihr Kind an die AHS Friesgasse zu geben. Wir werden wieder mit der Direktion das Gespräch suchen und auch dem Umstand nachgehen, warum heuer ab der 5. Klasse kein Russisch angeboten wurde.

9. Allfälliges

Schulautonome freie Tage 28. und 29.10.2019, 30. und 31.10.2019 werden von der Bildungsdirektion freigegeben.

Für das Protokoll verantwortlich: Mascha Kolar